

Das Betriebspraktikum

An der KGS Schneverdingen sind an allen drei Schulzweigen Betriebspraktika vorgesehen. Im Hauptschulzweig finden diese im zweiten Halbjahr des achten Jahrgangs und zu Beginn des zehnten Jahrgangs statt. Im Realschulzweig absolvieren die Schülerinnen und Schüler im neunten Jahrgang Mitte des zweiten Halbjahres ein Betriebspraktikum und zusätzlich, je nach Orientierung, im Rahmen des Berufsorientierungsprojektes „A(ZU)Blwärts“ im Jahrgang 10 (siehe Kapitel *A(ZU)Blwärts*).

Gymnasiasten lernen zu Beginn des zehnten Jahrgangs einen Beruf kennen und können außerdem optional im elften Jahrgang beim „UNlwärts“-Projekt ein Praktikum wählen (siehe Kapitel *UNlwärts*).

Vorbereitung

Die Vorbereitung auf die Betriebspraktika ist je nach Schulzweig und Jahrgang unterschiedlich intensiviert. Im Wirtschaftsunterricht wird auf die individuellen Interessen, Qualifikation und Kompetenzen eingegangen und mit Unterstützung anderer Fächer wie Deutsch (Bewerbungsschreiben) oder den MINT-Fächern auf einen geeigneten Praktikumsplatz hingearbeitet. Zudem werden im Themenfeld „Ökonomisches und soziales Handeln im Unternehmen“ sowohl die ökonomischen Ausrichtungen und Ziele eines Unternehmens sowie deren Bedeutung für die Abläufe und die betrieblichen Grundfunktionen behandelt. Zudem wird der soziale Aspekt in Bezug auf die Rechte und Pflichten der Arbeitnehmer abgedeckt. Die Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes und notwendige Verhaltensregeln für das anstehende Praktikum werden im Vorfeld ebenfalls thematisiert.

Durchführung

Während des Praktikums befinden sich die Schüler unter ständiger Betreuung der Schule. Je nach Absprache ist der Wirtschafts- oder Klassenlehrer zuständig und Ansprechpartner für den Betrieb und die Praktikanten.

Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit werden in dieser Phase ganz besonders verlangt und ebnen den Schülern bestenfalls eine Zukunftsperspektive in ihrem Praktikumsbetrieb.

Nachbereitung und Reflexion

Die Nachbereitung des Praktikums findet in der Regel auf zweierlei Weisen statt. Die Schülerinnen und Schüler präsentieren vor ihrer Klasse ihre unterschiedlichen Erfahrungen und Erlebnisse und reflektieren auf diese Weise ihre Zeit im Betrieb. Außerdem fertigen sie im Rahmen des Wirtschaftsunterrichts einen Praktikumsbericht an, der vertiefend und kritisch die Wahl des Berufes hinterfragt, die Reflexion erworbener Fähigkeiten und Kompetenzen verlangt und die daraus entstehenden Zukunftsperspektiven aufzeigen soll.